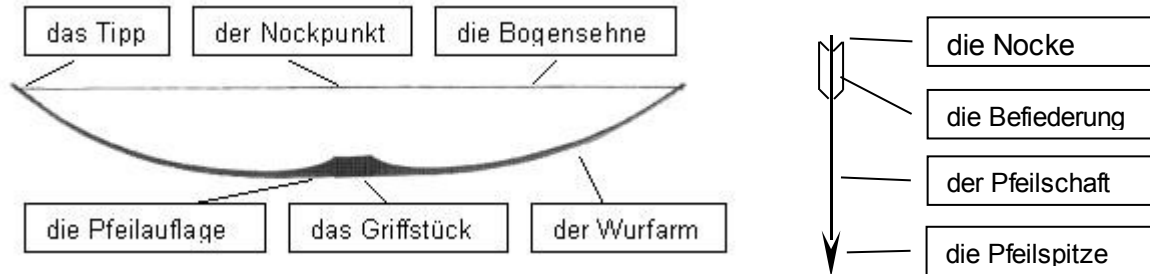


1.	Erhöhte Aufmerksamkeit, eigene Sicherheit und anderer Personen in der Nähe sicherstellen	Sich vergewissern das sich vor / neben / hinter dem Ziel keine Personen aufhalten bzw. in den Schuss hineinlaufen können, die Schützen stehen nebeneinander
2.	Anzahl der Pfeile merken	-für die spätere Suche. Neulinge bekommen immer 3 Pfeile ausgehändigt. Siehe auch Kostenbeteiligung bei Bruch oder Verlust.
3.	Wo landet mein Pfeil, wenn der Schuss daneben geht?	– Pfeilfang vorhanden, Steine, Personen?
4.	Körperhaltung: Ampelmännchen (rot!)	Füße auf Schulterbreite, aufrechte Körperhaltung
5.	Den Pfeil	in die Sehne unter den Nockpunkt einlegen, die Leitfeder zeigt dabei nach außen. Pfeile ist so einzulegen, dass versehentlicher Abschuss zur Seite ausgeschlossen ist.
6.	Die Bogenhand	greift mittig in den Bogen, die Finger könnten theoretisch während des Schießens geöffnet werden
7.	Der Ellenbogen	des Bogenarms zeigt vom Bogen weg nach außen, der Arm ist leicht angewinkelt (Dämpfung des Abschuss-Schocks)
8.	Die Bogensehne	wird mit dem ersten Fingerglied gezogen, Zeige- und der Schusshand greifen unter den Nockpunkt, der Mittelfinger drückt den Pfeil <i>leicht</i> nach oben an den Nockpunkt, der Zeigefinger mit leichtem Abstand über dem Nockpunkt
9.	Bogen spannen	bis der Zeigefinger den Mundwinkel berührt – Kopf gerade lassen! Keine "Schnute"! Zittern: Bogen zu stark. Bogen wird immer nur mit Blickkontakt und Richtung Ziel gespannt.
10.	Das führende Auge	schaut über den Pfeil, beide Augen bleiben während des Schießens offen! Das führende Auge ist bereits zu Beginn der ersten Schießübungen zu prüfen und sollte nach 2-3 Teilnahmen erneut überprüft werden.
11.	Schuss lösen	durch "Lockerlassen" der Schusshand, nicht durch das Strecken der Finger!
12.	"Nachzielen"	Bogenarm nach dem Lösen <i>nicht</i> nach links / rechts "wegreißen", den Arm stehen lassen bis der Pfeil das Ziel erreicht hat
13.	Pfeil mit den Augen verfolgen,	bei eventuellen Fehlschüssen ungefähre Position für spätere Suche merken
14.	Schießen, nicht zielen:	führendes Auge schaut über den Pfeil (für die Schussrichtung links / rechts), Rest Gefühl + Training (Höhe / Weite, Prinzip Steinwurf)
15.	Trockenschuss	Mit dem Bogen nie ohne Pfeil schießen, führt zum u.U. zum Zerbrechen des Bogens
16.	Nach dem Schießen:	Wenn alle Pfeile verschossen sind, von der Linie zurücktreten
17.	Auf dem Weg zur Schießscheibe	zum Ziehen der Pfeile sich <u>unbedingt</u> und <u>mehrmals</u> vergewissern das <u>alle</u> Schützen das Schießen eingestellt haben, dann langsam und vorsichtig losgehen, weiter

		umschauen. Bei gemeinsamen Schießen mit anderen Kid's oder Neulingen darf erst nach klarer Ansage eines erfahrenen Robin Kids (Kommando: ziehen) zur Scheibe/Ziel gegangen werden.
18.	An der Scheibe:	Scheibe mit dem eigenen Bogen für nachfolgende Schützen sperren
19.	Pfeil ziehen:	eine Hand an Scheibe, andere am Pfeil so nahe wie möglich an der Scheibe, auf Personen die hinter einem stehen achten
20.	Trefferbild auswerten (a) Technikwand	Zunächst ist auf der Technikwand ein stabiles Trefferbild (also ohne unkontrollierte Fehlschüsse oder starke Streuung) zu erreichen. Hierbei sollte stufenweise von 5 auf 15m Abstand gewechselt werden.
21.	Trefferbild auswerten (b) Tierrunde	Beim Schießen im Gelände müssen sich Neulinge einem erfahrenen Robin Kids - Mitglied oder einer Gruppe anschließen, in der wenigstens 1 RK-Mitglied aktiv teilnimmt.
22.	Erhöhte Aufmerksamkeit, eigene Sicherheit und anderer Personen in der Nähe sicherstellen	Vor dem Schuss nach anderen Schützen / Kindern /Tieren in der Schussrichtung suchen, im Zweifel nicht schießen
23	Fehlschüsse/ Abpraller	Dürfen niemanden gefährden z.B. durch geeigneten Pfeilfang (Erdwall o.ä.), genügend großer Abstand, im Zweifel nicht schießen!
24	Ziele müssen immer über die gesamte Distanz eindeutig einsehbar sein,	z.B. nie an einer Häuserecke vorbei
25	Schießen aus verschiedenen Positionen	in der Hocke, gebückt, breitbeinig, schräg zur Seite geneigt
26	Schussfenster durch z.B. Gebüsch suchen	links/rechts/oben/unten, beste Schussposition suchen, Körperteil am Pflock
27	Pfeile suchen	"Suchstreifen" im Pfeilabstand parallel zur Scheibe, entstandene "Wildschweinlöcher" wieder beseitigen
28	Fehlschuss: kurze Sichtprüfung: Spitze noch dran? Nocke und Befiederung o.k.? Brüche* am Pfeilschaft?	*Dazu den Pfeil leicht durchbiegen und den Schaft gründlich untersuchen. Besonders schwer zu sehen: Brüche im Bereich der Befiederung
29	kaputte Pfeile, Müll	nicht liegen lassen
30	Schießen auf echte Tiere / Jagd	Rauswurf aus dem Verein, Anzeige

Nomenklatur:



Vorbereitung / Materialkontrolle vor dem Schießen:

1. Sind alle Pfeile unbeschädigt und vollständig (Spitze, Schaft, Befiederung, Nocke)?
2. Sitzt beim gespannten Bogen die Sehne richtig auf den "Tipps" (oben und unten)?
3. Stimmt die Spannhöhe der Sehne? (Faustregel: Daumenhöhe)
4. Sitzen Arm- und Fingerschutz richtig und angenehm? Stören Falten an der Bekleidung?
5. Aufwärm- und Dehnübungen für Hände, Arme, Rücken